

RS OGH 1998/10/27 5Ob269/98i, 5Ob98/11i, 5Ob212/15k, 5Ob139/18d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.10.1998

Norm

MRG §9 Abs1 Z2

WEG 1975 §13 Abs2 Z2

Rechtssatz

Bloße Zweckmäßigkeitserwägungen sind nicht mit einem wichtigen Interesse gleichzusetzen. Der Vorteil, den andere Wohnungseigentümer aus der Änderung ziehen könnten (hier die Befreiung von den Kosten einer Dachsanierung bzw Dacherhaltung für alle Zukunft), hat ebenfalls nichts mit den in § 13 Abs 2 Z 2 WEG geforderten wichtigen Interessen gemein, da es um wichtige Interessen des änderungswilligen Wohnungseigentümers gehen muss und nicht um solche der Gegner des Projekts.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 269/98i
Entscheidungstext OGH 27.10.1998 5 Ob 269/98i
- 5 Ob 98/11i
Entscheidungstext OGH 25.08.2011 5 Ob 98/11i
Vgl; Beisatz: Hier: Dachterrasse. (T1)
- 5 Ob 212/15k
Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 212/15k
Auch
- 5 Ob 139/18d
Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 139/18d
Auch; Beisatz: Hier: Wichtiges Interesse nach § 9 Abs 1 Z 2 MRG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110977

Im RIS seit

26.11.1998

Zuletzt aktualisiert am

07.01.2019

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at